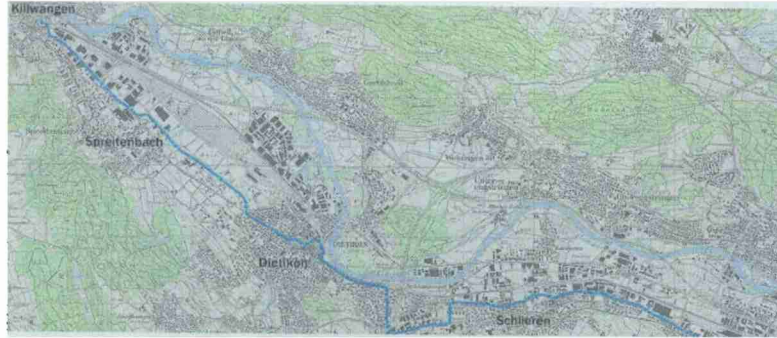




AZ Anzeiger AG  
 5600 Lenzburg  
 058/ 200 58 20  
 www.limmatwelle.ch

Medienart: Print  
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
 Auflage: 23'200  
 Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 380.1  
 Abo-Nr.: 1077495  
 Seite: 11  
 Fläche: 18'030 mm<sup>2</sup>



Die Linienführung der Limmattalbahn.

Foto: zVg

## Meilenstein für Limmattalbahn

**Das Projekt Limmattalbahn hat einen wichtigen Meilenstein erreicht: Ende Dezember schloss die Limmattalbahn AG das Vorprojekt ab.**

Das Vorprojekt definiert unter anderem die konkrete Linienführung, die Haltestellenlagen, die Führung aller Verkehrsmittel sowie die Gestaltung des Stadtraums und enthält eine aktualisierte Kostenschätzung. Die Linienführung des Vorprojekts entspricht mit zwei Ausnahmen (Zentrum Dietlikon, Anbindung Limmattaler Spital) den Richtplaneinträgen aus den Jahren 2006/2007. Auf über 90% der Strecke fährt die Limmattalbahn losgelöst vom Strassenverkehr auf einem eigenen Trasse. In der Planung sind auch der motorisierte Individualverkehr sowie der Velo- und Fussverkehr berücksichtigt.

Berechnungen und Verkehrssimulationen zeigen, dass der Strassenverkehr mit wenigen Anpassungen auch mit dem Betrieb der Limmattalbahn flüssig abgewickelt werden kann. Die wichtigsten Massnahmen sind die Unterführung zum Bahnhof Killwangen, ein Strassentunnel in der Überlandstrasse sowie der Doppelspurausbau der BDWM in Dietlikon.

Die Kosten für die Infrastruktur

der Limmattalbahn betragen gemäss aktueller Schätzung rund 670 Mio. Franken (+/- 20%). Gemäss Streckenlänge übernimmt der Kanton Zürich rund drei Viertel und der Kanton Aargau einen Viertel der Investitionskosten. Zudem wird eine Bundesbeteiligung im Rahmen des Agglomerationsprogramms angestrebt.

Die Limmattalbahn AG reicht im kommenden Februar auf Basis des Vorprojekts das Infrastrukturkonzessionsgesuch beim Bundesamt für Verkehr ein. Ab 1. März startet sie mit dem Bau- und Auflageprojekt. Während dieser Phase werden die Ergebnisse aus dem Vorprojekt detailliert ausgearbeitet. Derzeit können sich die betroffenen Kantone, Gemeinden und weitere Interessensgruppen zum Vorprojekt äussern.

*Am 31. Januar, 19.30 Uhr, findet in der Turnhalle Boostock in Spreitenbach ein öffentlicher Informationsanlass der Limmattalbahn AG statt, an dem sich auch die Bevölkerung zu den Ergebnissen äussern kann.*